

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Lithofin GLASTILAN
Eindeutiger Rezepturidentifikator : PP20-V05D-Q009-AFWH

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Gemisch, Wasch- und Reinigungsmittel, alkalisch

1.3 Lieferant

Ansprechpartner :

Lieferant : Lithofin AG
Straße : Heinrich-Otto-Str. 36
Postleitzahl/Ort : 73240 Wendlingen
Telefon : +49 (0)7024 9403-0
Telefax : +49 (0)7024 9403-40
Ansprechpartner : Technische Abteilung
E-mail: info@lithofin.de

Notrufnummer:
+49 (0)7024 9403-0
(Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt)

1.4 Notrufnummer

siehe Abschnitt 1.3

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokaler und nationaler Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

2.4 Zusätzliche Hinweise

siehe Abschnitt 12.5

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Fettsäuren, Tallöl, Kaliumsalze ; EG-Nr. : 263-136-1; CAS-Nr. : 61790-44-1

Gewichtsanteil : $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; REACH-Nr. : 01-2119489428-22-xxxx ; EG-Nr. : 270-115-0; CAS-Nr. : 68411-30-3

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Chronic 3 ; H412

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; REACH-Nr. : 01-2119488639-16-xxxx ; EG-Nr. : 500-234-8; CAS-Nr. : 68891-38-3

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Chronic 3 ; H412

Spezifische Konzentrationsgrenzen : Eye Dam. 1 ; H318: C $\geq 10 \%$ • Eye Irrit. 2 ; H319: C $\geq 5 \%$

Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; REACH-Nr. : 01-2119490100-53-xxxx ; EG-Nr. : 931-329-6; CAS-Nr. : 68155-07-7

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 2,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Chronic 2 ; H411

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind

Keine (unter dem Konzentrationsgrenzwert)

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind

Keine (unter dem Konzentrationsgrenzwert)

Zusätzliche Hinweise

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewussten Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Nicht abwaschen mit: Reinigungsmittel, sauer Reinigungsmittel, alkalisch Lösemittel/Verdünnungen

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl ABC-Pulver Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Hautkontakt Augenkontakt Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Brandschutzmaßnahmen

Das Produkt ist nicht: Entzündlich Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Brandklasse : -

Vor Gebrauch gut schütteln Nein

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510) : 12

Empfohlene Lagertemperatur 5 - 25 °C

Vor Frost schützen Nein

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Grenzwerttyp : | DNEL Verbraucher (systemisch) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig |
| Grenzwert : | 85 mg/kg/d |
| Grenzwerttyp : | DNEL Verbraucher (systemisch) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig |
| Grenzwert : | 3 mg/kg |
| Grenzwerttyp : | DNEL Arbeitnehmer (systemisch) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig |
| Grenzwert : | 170 mg/kg/d |
| Grenzwerttyp : | DNEL Arbeitnehmer (systemisch) |

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 12 mg/m³
Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (lokal)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 0,0562 mg/cm³
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 6,25 mg/kg/d
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 15 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 1650 mg/kg/d
Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 2,5 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 21,73 mg/cm²
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 52 mg/m³
Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 0,0936 mg/cm²
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 4,16 mg/kg/d
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 2750 mg/kg/d
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 175 mg/m³
Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 73,4 mg/m³

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

PNEC

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert : 0,268 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert : 0,0167 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert : 0,0268 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert : 8,1 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert : 8,1 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)
Grenzwert : 3,43 mg/l

Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert : 0,007 mg/l

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert : 0,24 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert : 0,071 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert : 0,024 mg/l

Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert : 0,0007 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert : 0,195 mg/kg

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3

Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert : 5,45 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert : 0,545 mg/kg

Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7

Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert : 0,0195 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)
Grenzwert : 0,035 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)
Grenzwert : 830 mg/l

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3

Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)
Grenzwert : 10000 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Normalerweise kein persönlicher Augen-/Gesichtsschutz notwendig. Augen-/Gesichtsschutz ist erforderlich bei: Spritzer, Kontakt mit den Augen, Sprühverfahren.

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz Korbbrille

Erforderliche Eigenschaften

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

DIN EN 166

Hautschutz

Normalerweise kein persönlicher Hautschutz notwendig. Hautschutz ist erforderlich bei: Spritzer, Kontakt mit der Haut, Sprühverfahren.

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp : Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material : NBR (Nitrilkautschuk), 0,4mm, >8h; Butylkautschuk, 0,5 mm, >8h; FKM (Fluorkautschuk), 0,7mm, >8h;

Empfohlene Handschuhfabrikate : Hersteller KCL GmbH/Eichenzell-Germany; Ansell/Yarra City-Australia Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen : Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bemerkung : Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

Körperschutz

Schutzkleidung.

Geeigneter Körperschutz : Chemikalienschutzanzug Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

Erforderliche Eigenschaften : laugenbeständig.

Schutzkleidung. : DIN EN 13034 DIN EN 14605

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe : DIN EN ISO 20345

Bemerkung : Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung. hohen Konzentrationen Sprühverfahren

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Halbmaske (DIN EN 140) ABEK-P1

Bemerkung

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die

Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : viskos

Farbe : hellbeige

Geruch : parfümiert

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : (1013 hPa) ca. -3 °C

Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) ca. 84 °C

Zersetzungstemperatur : (1013 hPa) nicht bestimmt

Flammpunkt : nicht anwendbar closed cup (EN ISO 3679)

Selbstentzündungstemperatur : nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit : Nein UN Test L2:Sustained combustibility test

Untere Explosionsgrenze : nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze : nicht bestimmt

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

| | | | | | |
|--------------------------------------|-----------|-----|-----------------|-------------------|---------------------------------------|
| Dampfdruck : | (50 °C) | < | 3000 | hPa | |
| Dichte : | (20 °C) | | 1,02 | g/cm ³ | Pyknometer (DIN EN ISO 2811-1) |
| Lösemitteltrennprüfung : | (20 °C) | < | 3 | % | Test L1: Solvent separation test (UN) |
| Wasserlöslichkeit | (20 °C) | | | mischbar | |
| pH-Wert : | | ca. | 11 | | DIN 19268 |
| log P O/W : | | | nicht bestimmt | | (Gemisch) |
| Auslaufzeit : | (23 °C) | > | 90 | s | ISO-Becher 4 mm (DIN EN ISO 2431) |
| Geruchsschwelle : | | | nicht bestimmt | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit : | | | nicht bestimmt | | |
| VOC Gehalt-EG | | | 0,7 | Gew-% | * |
| VOC-Gehalt (EG) : | | | 7 | g/l | * |
| VOC-Frankreich | | | nicht anwendbar | | Décret no 2011-321 du 23 mars 2011 |

(* VOC-EG = „flüchtige organische Verbindung (VOC)“ eine organische Verbindung mit einem Anfangssiedepunkt von höchstens 250 °C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa; VOC-Wert in g/L)

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität

| | |
|------------------|---|
| Parameter : | LD50 (Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 300 - 2000 mg/kg |
| Methode : | OECD 401 |
| Parameter : | LD50 (Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/kg |
| Methode : | OECD 401 |
| Parameter : | LD50 (Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3) |

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 4100 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 (Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3)
Expositionsweg : Dermal
Wirkdosis : > 2000 mg/kg
Methode : OECD 402
Parameter : LD50 (Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7)

Expositionsweg : Dermal
Spezies : Kaninchen
Wirkdosis : > 2000 mg/kg
Parameter : LD50 (Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3)
Expositionsweg : Dermal
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Spezifische Wirkungen (Langzeit-Tierversuch)

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/ -reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOEC (Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3)

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Spezies : Fisch
Wirkdosis : > 0,1 - 1 mg/l
Expositionsdauer : 28 D
Parameter : NOEC (Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7)

Spezies : Fisch
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis : 0,32 mg/l
Expositionsdauer : 28 D

Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter : NOEC (Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3)

Spezies : Daphnien
Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l
Expositionsdauer : 32 D

Parameter : NOEC (Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7)

Spezies : Daphnien
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere
Wirkdosis : 0,07 mg/l
Expositionsdauer : 21 D

Parameter : NOEC (Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3)

Spezies : Daphnien
Wirkdosis : 0,27 mg/l
Expositionsdauer : 21 D

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter : EC50 (Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3)

Spezies : Daphnien
Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l
Methode : OECD 202

Parameter : EC50 (Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7)

Spezies : Daphnien
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere
Wirkdosis : 3,2 mg/l
Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 (Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts ; CAS-Nr. : 68891-38-3)

Spezies : Daphnien
Wirkdosis : 7,2 mg/l
Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 (Amide, C8-18 und C18-unges., N, N-Bis(hydroxyethyl) N,N-bis(hydroxyethyl) ; CAS-Nr. : 68155-07-7)

Spezies : Algen
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien
Wirkdosis : 18,6 mg/l
Expositionsdauer : 72 h
Methode : OECD 201

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter : NOEC (Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ; CAS-Nr. : 68411-30-3)

Spezies : Algen
Wirkdosis : > 4 mg/l
Expositionsdauer : 28 D

Kläranlage

Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Biologischer Abbau

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel (EAK/AVV) : 07 06 08* (andere Reaktions- und Destillationsrückstände)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Beseitigungsverfahren

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Verpackung: 15 01 10*

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (clp)
RICHTLINIE 2008/98/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Abfälle (2000/532/EG)
EN 2:1992 (DIN EN 2:2005-01; Brandklassen)

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. (RICHTLINIE 2000/39/EG, RICHTLINIE 2006/15/EG, RICHTLINIE 2009/161/EU)
VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien [PIC-Verordnung]: Nicht gelistet.
VERORDNUNG (EU) Nr. 98/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Nicht gelistet.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Nicht gelistet.
Enthält folgende Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: -

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]

Nicht gelistet.
Name des persistenten organischen Schadstoffs (POP): -

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Deutschland:
TRGS 400 (Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen)
TRGS 500 (Schutzmaßnahmen)
TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
TRGS 555 (Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten)

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

Schweiz

VOCV-Verordnung

Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) : 0,7 Gew-% VOCV - SR 814.01
Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) : < 3 Gew-% gemäß VOCV

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

Österreich

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF

VbF-Klasse : NU

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3 Zusätzliche Angaben

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 11. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

| | |
|---------------------|--|
| ABC-Pulver | Löschpulver für Brandklasse A, B und C |
| ABEK-P1 | Kombinationsfilter |
| ADR | Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| AVV | Abfallverzeichnis-Verordnung |
| AWSV | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| BGR | Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit |
| ca. | circa |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | classification, labelling and packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung) |
| CMR | Carcinogen, mutagen or toxic for reproduction (Karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch) |
| DIN | Deutsches Institut für Normung |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Nicht-Effekt-Grenzwerte) |
| EAK/EWC/EAC/CWR/CER | Europäischer Abfallkatalog |
| EC50 / CE50 | Effective Concentration 50% (Mittlere akute effektive (Wirk-)Konzentration 50%) |
| EG / EC / CE | Europäische Gemeinschaft |
| EN | Europäische Norm |
| EUH | Ergänzender Gefahrenhinweis der Europäischen Union |
| GefStoffV | Gefahrstoffverordnung |
| GHS / SGH | Globally Harmonised System (Global Harmonisiertes System) |
| H-Sätze | hazard statements (Gefahrenhinweise) |
| IATA-DGR | International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations |
| IBC-Code | International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk |
| ICAO-TI | Internationale Zivilluftfahrt-Organisation - Technische Anweisungen |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| ISO | Internationale Organisation für Normung |
| LC50 / CL50 | Lethal Concentration 50% (Letale Konzentration 50%) |
| LD50 / DL50 | Lethal Dose 50% (Letale Dosis 50%) |
| log P O/W | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser |
| MARPOL | Internationale Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (marine pollution) |
| NOEL (DSET) | No observed adverse effect level (Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung) |
| NOEC (CSEO) | No observed effect concentration (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) |

Handelsname : Lithofin GLASTILAN

Überarbeitet am : 03.03.2021
Druckdatum : 19.04.2021

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.0)

| | |
|-----------------|---|
| Nr. | Nummer |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | persistent, bioakkumulierbar und toxisch |
| pH | Potentia hydrogenii |
| PIC | prior informed consent |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen) |
| POP | Persistent organic pollutants (persistente organische Schadstoffe) |
| P-Sätze | precautionary statements (Sicherheitshinweise) |
| REACH | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
| RID | Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| STEL / LECT | short-term exposure limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| TWA / MPT | time-weighted average (zeitlich gewichteter Mittelwert) |
| UN/ONU | United Nations (Vereinte Nationen) |
| VOC/COV/VOS/LZO | Volatile Organic Compound (flüchtige organische Verbindung) |
| VOCV | Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (SR 814.018) |
| vPvB | very persistent and very bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| WGK | Wassergefährdungsklasse |

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>. Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ECHA: Registrierte Stoffe (<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>)
REACH Artikel 59: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (<https://echa.europa.eu/candidate-list-table>)

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren : Auf der Basis von Prüfdaten.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren : Berechnungsmethode.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren : Berechnungsmethode.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
